

13 Podestplätze für Nordkreisathleten

Crosslaufserie Oste-Cup startete in Groß Meckelsen – Sigrid Kölling vom TSV Bremervörde gewinnt Mittelstreckenlauf

Faustball-Bundesliga

Selsingen will DM-Startplatz verteidigen

STADE. Der Kampf um die DM-Qualifikation geht weiter: In Stade treffen die Selsingen Bundesliga-Faustballerinnen morgen ab 11 Uhr auf Aufsteiger Essel und den VfL Kellinghusen. „Wir sind gefordert“, so MTSV-Trainer Jörn Martens, dessen Team nach den zwei Niederlagen in Wardenburg als Tabellendritter derzeit einen DM-Startplatz belegt. „Nun könnte jeder Satz, ja sogar jeder Ball entscheidend werden.“ Im ersten Spiel trifft der Tabellendritter auf Gastgeber Essel. „Wir müssen da von Beginn an konzentriert spielen. Natürlich sind wir der Favorit, aber wir dürfen den Gegner auf keinen Fall unterschätzen“, so Martens.

Es folgt die Begegnung gegen Kellinghusen. „Das Hinspiel haben wir ja in fünf Sätzen gewonnen. Wir dürfen sie gar nicht erst ins Spiel kommen lassen“, fordert Martens, der am Sonntag wieder auf Lea Viebrock zurück greifen kann. Dafür wird Nadja Borchers (Fortbildung) fehlen. (zz/am)

TV GW Bremervörde

„Tennis bis Mitternacht“ in Beverstedt

BREMERVÖRDE. Der Bremervörder Tennissportverein „Grün-Weiß“ lädt seine Mitglieder zu einem geselligen Vereinsevent am 4. Februar in die Tennishalle Beverstedt ein. Bereits zum dritten Mal wird auch wieder der „Familien-Nachmittag“ stattfinden. Im Anschluss startet dann das fünfte traditionelle „Jeder gegen Jeden“-Doppel-Abendturnier. Für die bereits 55 angemeldeten Mitglieder hat der Tennisverein einen Bus gechartert. Abfahrt ist jeweils an der Tennisanlage um 14 Uhr und um 17 Uhr. Wer noch mitfahren möchte, kann sich bei Sascha Lieschewski (0174-9201713) anmelden.

Vereinsnotizen

TSV Gnarnenburg zieht Bilanz

Hauptversammlung am 10. Februar

GNARRENBURG. Am Freitag, 10. Februar, treffen sich die Mitglieder des TSV Gnarnenburg zu ihrer Jahreshauptversammlung. Die Tagung im Gnarnenburger Festsaal beginnt um 20 Uhr. Der Vorsitzende Helmut Riggers hofft auf eine große Resonanz, da in diesem Jahr der Hauptvorstand neu gewählt wird. Außerdem stehen Ehrungen auf der Tagesordnung. (mib)

Jahreshauptversammlung

SV Sandbostel zieht Bilanz

SANDBOSTEL. Am Freitag, 3. Februar, findet die Jahreshauptversammlung des SV Sandbostel statt. Die Mitglieder des Sportvereins treffen sich in der Vereinsgaststätte „Zum grünen Jäger“. Auf der Tagesordnung stehen Jahresberichte, Haushaltsplan, Wahlen sowie Ehrungen verdienter und erfolgreicher Mitglieder. (mib)

Berichte, Wahlen und Ehrungen

Versammlung des TSV Iselersheim

ISELERSHEIM. Der TSV Iselersheim lädt seine Mitglieder für Freitag, 3. Februar, zur Jahreshauptversammlung ein. Die Zusammenkunft findet ab 20 Uhr in der Vereinsgaststätte Pilsch in Iselersheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Spartenleiter sowie Wahlen und Ehrungen verdienter Mitglieder. (alg)

GROß MECKELSEN. Wie üblich bildete auch in diesem Jahr der Crosslauf des VfL Sittensen in Groß Meckelsen den Auftakt zur von der LAV Zeven veranstalteten vierteiligen Crosslaufserie Oste-Cup. Der Nordkreis Rotenburg war bei dieser Auftaktveranstaltung mit 15 Aktiven vertreten, die mit 13 Podestplätzen – davon fünf auf der obersten Stufe – einen guten Serienstart verbuchen konnten.

Herausragend die Leistung von Sigrid Kölling (TSV Bremervörde/Altersklasse W50, kleines Foto), die im ersten Lauf des Tages über 4200 Meter nach 18:20 Minuten Gesamtsiegerin wurde. Dabei konnte sich die Bremervörderin einen deutlichen Vorsprung von 23 Sekunden auf die in der Frauen-Hauptklasse startende Zweitplatzierte Franziska Schröder vom TV Sottrum herauslaufen. Hanna Burfeind (TSV Bremervörde) absolvierte diesen über zwei abwechslungsreiche Runden führenden Lauf in 19:09 Minuten und gewann damit



die Altersklasse der weibliche Jugend U20. Gleiches gelang auch ihrem Vereinskameraden Hauke Nienaber bei der männlichen Jugend U20, der nach 16:53 Minuten das Ziel erreichte. In der Männer-Hauptklasse waren Jonas Brassel und Nils Hannes Klotz vom TSV Bremervörde sowie BSC-Fußballer Lasse Hohmeyer am Start. Brassel benötigte als Zweiter 16:46 Minuten, Hohmeyer als Vierter 16:57, Klotz wurde Sechster in 18:15. Heinz Kück, ebenfalls vom TSV Bremervörde, belegte nach 28:02 Minuten den zweiten Platz in der Altersklasse M60.

Als weiterer Verein aus dem Nordkreis war in Groß Meckelsen nur noch der TSV Gnarnenburg vertreten. Über die 4200 Meter gewann Yvette Biefeld-Brünjes nach 19:54 Minuten die Altersklasse W45 und der außerhalb der Cup-Wertung startende Werner Stelljes überlief als Sieger der M75-Klasse nach 20:50 Minuten die Ziellinie. Ebenfalls in diesem Lauf war der Gnarnenburger Leichtathletiktrainer Thomas Volbers am Start. Er wurde nach 17:13 min Zweiter in der M55. Nach dem Mittelstreckenlauf starteten dann die Kinder und Jugendlichen auf den verschiedenen langen Laufstrecken. Für die U14-Klasse waren 1800 Meter ausgeschrieben, wo Milena Weber und Helena Lütjen für den TSV Gnarnenburg zum Einsatz kamen. In der Altersklasse W12 kam Milena Weber in 9:05 Minu-



Der erst Startschuss des Tages fiel für den Mittelstreckenlauf über 4200 Meter.

Foto: zz/zl

ten auf den dritten Platz, drei Sekunden später und damit auf Rang Vier war auch Helena Lütjen im Ziel.

Die älteren Jugendlichen hatten dann eine große Runde von 2100 Meter zu absolvieren. Selly Marholz-Born (U16 - W15) vom TSV Gnarnenburg wurde nach 10:02 Minuten zweite in ihrer Altersklasse, Merit Jessen vom TSV Bremervörde war bereits nach 9:15 Minuten im Ziel und kam damit in der U16 - W14 ebenfalls auf den zweiten Platz. Ihre Schwester Alida Jessen vom glei-

chen Verein hat immer noch mit dem krankheitsbedingtem Trainingsrückstand zu kämpfen. Sie wurde bei der weiblichen Jugend U18 nach 9:05 Minuten Dritte.

Der neunte und damit letzte Lauf des Tages führte die Aktiven dann über vier große Runden. Hier war als einzige Aktive aus dem Nordkreis nach ihrem Lauf über die Mittelstrecke noch einmal die Gnarnenburger Yvette Biefeld-Brünjes im Einsatz, die nach 42:41 Minuten als Zweite der W45 die Ziellinie überlief.

Der zweite Wertungslauf für

den Oste-Cup findet mit dem Crosslauf „Am Helvesieker Berg“ am Sonntag, 5. Februar, in Scheeßel statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung richtet der Kreis-Leichtathletikverband auch die Kreismeisterschaften aus. Start und Ziel befinden sich im Scheeßeler Stadion Waidmannsruh direkt neben dem Freibad am Helvesieker Weg. Der erste Startschuss fällt dort um 11 Uhr

Die komplette Ergebnisliste aus Groß Meckelsen und alle Infos zum „Oste-Cup“ gibt es im Internet. www.klau-mich.info

Vier Mannschaften rechnen sich Titelchancen aus

1. Kreisklasse Nord: TSV Bevern erster Verfolger von Bülstedt/Vorwerk – SV Anderlingen und MTV Hesedorf in Lauerstellung

Von Dietmar Buck

LANDKREIS. Am 12. März geht die Punktspielserie in der 1. Fußball-Kreisklasse Nord weiter. Bis dahin wirkt eine spannende erste Saisonhälfte, in der der TSV Bülstedt/Vorwerk in die Rolle des Topfavoriten schlüpfte. Das Team von Trainer Thomas Ziegler wurde den Erwartungen gerecht und verabschiedete sich nach 15 Partien mit vier Punkten Vorsprung in die Winterpause. Zum Kreis der Aufstiegskandidaten gehören derzeit außerdem der TSV Bevern, MTV Hesedorf sowie der starke Klassenneuling SV Anderlingen. Die BREMENVÖRDER ZEITUNG blickt in drei Teilen auf den ersten Durchgang zurück. Zunächst wird über das Führungsquartett berichtet.

Vor dem Saisonstart zählten die einzelnen Trainer viele Teams zum Favoritenkreis. Fast immer genannt wurde der Kreisligaabsteiger TSV Bülstedt/Vorwerk, der sich in der Sommerpause kräftig verstärkt hatte. Dessen Coach Thomas Ziegler nahm die Rolle an und meinte damals, dass man mit so einem gut besetzten Kader ohnehin nicht tiefstapeln könne. Man wollte mindestens eine gute Rolle spielen. Es reichte zu einer souveränen Tabellenführung, obwohl das Team nicht ein einziges Mal in der besten Besetzung auflaufen konnte. Ziegler musste fast in jedem Spiel wegen Schicht oder anderer Verpflichtungen auf mehrere Akteure verzichten. In der abschließenden Partie beim SV Oldendorf waren beispielsweise gleich neun Spieler nicht dabei und einige Wochen zuvor konnte man in Bevern sogar zunächst nur zehn Akteure aufbieten. Diese beiden Partien waren für Ziegler zugleich die Highlights. In Oldendorf habe man mit einigen S40-Spielern einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Erfolg umgewandelt und die Spitzenpartie in Bevern nach souveräner Vorstellung 2:1 gewonnen.

Zum Abschluss war der Coach sehr zufrieden: „Wir liegen auf Kurs und es ist mehr geworden, als man aufgrund der zahlreichen Ausfälle erwarten konnte. Die Mannschaft hat in fast allen Spielen überzeugt.“ Überrascht hat Ziegler die große Konkurrenz und deshalb ist er bei der Prognose



Der TSV Bevern – hier mit Bennet Gießmann (rechts) – hat eine erfolgreiche Hinrunde gespielt und darf auf die Kreisliga-Rückkehr hoffen.

se für den zweiten Seriedurchgang vorsichtig: „Es bleibt eine enge Kiste. Wir müssen einen guten Start erwischen und nach den ersten drei Spielen gegen Oldendorf, Anderlingen und Steddorf wissen wir, wo wir stehen.“ Die besten Torschützen: Mario Woltmann (8), Daniel Reer (7), Luca Pot d'Or, Gerrit Privenau (beide 5).

Der Tabellenzweite TSV Bevern hat nicht nur durch eine Serie für Aufsehen gesorgt, sondern einen überraschenden Trainerwechsel. Einen Tag nach der abschließenden Partie beim SV Anderlingen trennte sich der Verein von Wolfgang Schaeffer, weil man über die weitere Entwicklung verschiedene Ansichten hatte. Mit dem Erreichten kann Schaeffer mehr als zufrieden sein. Der Coach ist mit dem Team in den Punktspielen

über ein Jahr lang ungeschlagen geblieben und verlor erstmals wieder am 23. Oktober gegen den TSV Bülstedt/Vorwerk, dessen

denhagen, Mike Borchers, Marvin Meyer (alle 3).

Beim MTV Hesedorf lief es besser, als es die Verantwortlichen gedacht hatten. Man wollte zwar oben mitspielen, räumte aber einigen anderen Teams wie beispielsweise eben Bülstedt/Vorwerk oder Bevern deutlich bessere Chancen ein. Für Spielertrainer Marco Hendrich ist der dritte Rang ein ordentliches Ergebnis, jedoch kein Grund zum Träumen: „Ich denke, der Titel ist für den TSV Bülstedt/Vorwerk reserviert und den Relegationsplatz wird sich der TSV Bevern holen.“ Verantwortlich für das bisherige Hesedorfer Abschneiden ist nicht zuletzt die Heimstärke. Der MTV konnte alle Partien auf dem eigenen Platz gewinnen. Dazu gehörten die Auftritte gegen den TSV Bülstedt/Vorwerk und SV Anderlingen, die Hendrich besonders beeindruckten: „Da ist die Mannschaft jeweils über sich hinausgewachsen.“ Der Spitzenreiter wurde durch die Treffer von Kristian Reitmann (2) und Richard Kubisch mit 3:2 bezwungen, der SVA durch die Erfolge von Reitmann (2), Kubisch und Patrick Tiedemann gar mit 4:1.

Überhaupt lobt der Spielertrainer das Team für die Geschlossenheit und Harmonie. Hendrich möchte eigentlich keinen Spieler hervorheben, doch bei Nils Kieslich macht er gerne eine Ausnahme. Der junge Keeper sei nach dem schwierigen Start inzwischen zu einem großen Rückhalt geworden. In den verbleibenden Spielen will Hesedorf oben dranbleiben und dazu eine bessere Auswärtsbilanz erreichen. Das muss ohne Rouven Meister versucht werden, der sich ins Ausland verabschiedet hat. Die besten Torschützen: Kristian Reitmann (12), Marco Hendrich, Sebastian Steenbock (beide 5), Patrick Tiedemann, Richard Kubisch, Daniel Tiedemann (alle 4).

14 Tore von Tobias Meyer

Das beste Spiel zeigte die Truppe zum Abschluss in Anderlingen. Dort setzte sich der eigentliche Topfavorit in einem packenden Schlagabtausch nach dem 14. Saisontreffer von Tobias Meyer sowie einem Doppelpack von Simon Meyer mit 3:2 durch und sicherte sich zugleich eine noch bessere Ausgangsposition für die zweite Saisonhälfte, in der die Erstvertretung unter dem neuen Trainer Ivo Zuidinga vermutlich nicht weniger für Furore sorgen wird. Die besten Torschützen: Tobias Meyer (14), Angelo Abel (4), Bennet Gießmann, Bernd Bar-

jüngste Entscheidung des Vereins, den Vertrag mit dem Anderlinger Eigengewächs um ein Jahr zu verlängern. Der Coach hat viele positive Spiele gesehen und sich dabei über die Entwicklung der vielen jungen Spieler ganz besonders gefreut. Man sei auf einem guten Weg, zumal noch einige Talente in den Startlöchern stünden. Das Prunkstück ist die Offensive. Mit 49 Treffern stellt Anderlingen den erfolgreichsten Angriff der Liga. Hinzu kommen der große Zusammenhalt sowie die hohe Trainingsbeteiligung. In negativer Hinsicht braucht Volker Steffens wenig vorbringen. Wirklich geärgert hat sich der Coach lediglich über die 0:3-Heimniederlage gegen den Heeslinger SC III: „Das war das einzige Spiel, in dem die gesamte Mannschaft von der Rolle gewesen ist.“

Die besten Leistungen zeigte das Team beim 8:0-Erfolg in Zeven sowie beim Heimauftakt gegen den TSV Basdahl/Volkmarst, als man einen 1:3-Rückstand durch die Treffer von André Steffens (3), Marco Holsten, Peer Meyn und Sascha Metzmaker in den 6:3-Erfolg umwandelte. Nach dem Erreichten freuen sich Trainer und Spieler auf die verbleibenden Partien. Steffens hofft, „dass wir weiterhin als Team so gut funktionieren und auf den vorderen Plätzen für Unruhe sorgen können.“ Letzteres hänge vor allem vom Start ab.

Die besten Torschützen beim SV Anderlingen: André Steffens (15), Lucas Heins (10), Marco Holsten (8).



Steffens bester Torschütze

Nach dem Erreichten freuen sich Trainer und Spieler auf die verbleibenden Partien. Steffens hofft, „dass wir weiterhin als Team so gut funktionieren und auf den vorderen Plätzen für Unruhe sorgen können.“ Letzteres hänge vor allem vom Start ab.

Fußball

1. Kreisklasse Nord					
1. TSV Bülstedt/Vorwerk	15	12	0	3	46:20 36
2. TSV Bevern	15	9	5	1	41:23 32
3. MTV Hesedorf	15	9	4	2	45:21 31
4. SV Anderlingen	15	9	2	4	49:28 29
5. SV Vikt. Oldendorf	15	8	1	6	45:35 25
6. SV Glinde-Kornbeck	15	7	2	6	34:32 23
7. SV Teut. Steddorf	15	6	4	5	37:41 22
8. TSV Basdahl/Volkmarst	15	5	4	6	30:35 19
9. SV Sandbostel	15	4	6	5	24:28 18
10. TSV Byhusen	15	5	2	8	32:36 17
11. Bremervörder SC II	15	4	3	8	29:36 15
12. MTV Wilstedt	15	3	5	7	23:36 14
13. Heeslinger SC III	15	2	1	12	15:47 7
14. TuS Zeven II	15	1	3	11	22:54 4